



Groß war die Freude, als im Monschauer Maria-Hilf-Stift plötzlich Sankt Nikolaus im Raum stand. Foto: Monika Dosquet

## Sankt Nikolaus beschert die alten Leute im Stift

Nicht nur Kinder freuen sich über diesen Besucher

**Monschau.** Dem Nikolaus ist bekanntlich kein Weg zu weit. So war ihm auch der mühsame Anstieg zum Maria-Hilf-Stift Monschau, dem von indischen Schwestern liebevoll geführten Seniorenheim hoch oben neben der Burg, nicht zu beschwerlich.

Karl-Heinz Lennartz aus Höfen sorgte mit Klavier und Trompete für ein weihnachtliches Flair, als es sich am Freitagnachmittag die etwa 60 Bewohner des Altenheimes und des Betreuten Wohnens, die Älteste war sogar 101 Jahre alt,

während der Nikolausfeier bei Kaffee und Kuchen gut gehen ließen. Alle warteten voller Spannung auf den Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht, die schon traditionell seit vielen Jahren einen Abstecher hierhin machen.

Natürlich hatten die Beiden für jeden Bewohner des Seniorenheimes ein Geschenk mitgebracht. Die Pfarre Monschau machte dann diesen gemütlichen Nachmittag mit den vielen Kuchen und den hilfreichen Händen erst möglich. (MD)

# Weihnachtszauber open air

Fast ganz Rollesbroich war am Samstag auf den Beinen. Kinder schmückten einen etwa 15 Meter hohen Weihnachtsbaum mit Selbstgebasteltem. Sankt Nikolaus mit Geschenken. 250 Christbaumlichter.

**Rollesbroich.** Weihnachtlicher Zauber hält Rollesbroich für einen Tag in seinem Bann. Groß war die Teilnahme der Dorfbewohner beim 8. Weihnachts-open air auf dem kleinen Rollesbroicher Dorfplatz neben der Kirche.

Besonders die kleinen Gäste hatten viel Spaß beim schon traditionellen Weihnachtsbaumschmücken.

Fast schon wie auf einem kleinen Weihnachtsmarkt sah es am Samstag rund um die Rollesbroicher Kirche aus.

Neben einigen Ständen, an denen sich die zahlreich erschienenen Gäste stärken konnten, war in diesem Jahr auch, dem nicht so schönen Wetter zum Trotz, ein beheiztes Zelt aufgebaut worden, in dem man sich unterstellen konnte.

Während es sich die Älteren bei einem Glühwein gemütlich machen und das Zusammensein genießen, freuten sich vor allem die Kinder auf das Schmücken des zirka 15 Meter hohen Weihnachtsbaumes, der extra für diesen Anlass aufgestellt worden war.

Mit dem kostenlos vom Landschafts- und Gartenbauer Toni Heck zur Verfügung gestellten Hubwagen wurden die Kinder in die Luft gehoben und konnten den Baum mit ihren selbst gebastelten Geschenken verzieren. Schon einige Wochen im Voraus hatten die Kinder der Kindergärten ihre Geschenke mit viel Liebe



Besonders die Kinder freuten sich auf das Weihnachtsbaumschmücken. Mit ihren selbst gemachten Geschenken ließen sie den Weihnachtsbaum neben der Rollesbroicher Kirche in neuem Glanz erstrahlen. Foto: Anne Scheffen

gebastelt und freuten sich so besonders auf diesen Tag.

Neben den schon zuvor angebrachten knapp 250 Lichtern erstrahlte der Weihnachtsbaum nun verziert mit allen Geschenken im neuen Glanz. Für weihnachtliche Klänge sorgte auch in diesem Jahr der Musikverein „Harmonie“ aus Rollesbroich.

Mit weihnachtlichen Liedern

wie „Winterwonderland“ oder „Rudolph, the red-nosed Reindeer“ stimmten sie in den vorweihnachtlichen Trubel mit ein und untermalten so das schöne Ambiente.

Um den Nachmittag dann perfekt zu machen, hatte sich für die Kinder auch extra der Nikolaus auf den Weg gemacht. Mit kleinen Geschenken ließ er die Kinderher-

zen höher schlagen. Neben Glühwein und einem Imbiss konnten die Gäste sich auch mit Kakao und selbst gemachten Waffeln stärken und auch an einer Verlosung, die vom Ortskartell organisiert worden war, teilnehmen. Noch bis spät in die Abendstunden feierten Jung und Alt zusammen und ließen den vorweihnachtlichen Nachmittag ausklingen. (ans)



Rund 600 Veranstaltungen stehen im kommenden Jahr auf dem Programmzettel des Nationalparks Eifel. Foto: Nationalpark

## Mit Kutsche oder Schiff durch den Nationalpark

Auf 60 Seiten gibt es rund 600 Veranstaltungen

**Nordeifel.** Ob zu Fuß, mit Fahrrad, Kutsche oder Schiff: Der Nationalpark Eifel dürfte 2009 für so ziemlich jeden Geschmack etwas zu bieten haben. Auf rund 60 Seiten enthält der neue Veranstaltungskalender des Nationalparkforstamtes Eifel über 600 Angebote.

Schneeschuhwanderungen im Februar stehen ebenso auf dem Programm wie Narzissenführungen im April, Fahrradtouren im Sommer oder Führungen zur herbstlichen Hirschbrunft. Das ganze Jahr über findet täglich außer montags und donnerstags mindestens eine kostenfreie Rangertour statt. Einige Touren werden in Zusammenarbeit mit dem Gehörlosenheim Euskirchen auch in

Gebärdensprache angeboten.

In den Monaten Juli und August führen Waldführer ausgehend von Vogelsang zudem in niederländischer und französischer Sprache durch das Schutzgebiet. Spezielle Familientage richten sich an Kinder mit deren Eltern oder Großeltern.

Wer den Nationalpark ganz gemütlich kennenlernen möchte, kann von April bis Oktober an einer Kutsch- oder Schifffahrt teilnehmen. Der kostenlose Nationalpark-Veranstaltungskalender ist beim Nationalparkforstamt Eifel erhältlich (www.nationalpark-eifel.de, ☎ 02444/9510-0, Fax: -85). Dort sind gegen eine Aufwandsentschädigung auch exklusive Gruppentouren buchbar.

### KURZ NOTIERT

#### „Schneewittchen“ an sechs Terminen

**Lammersdorf.** Nun ist es bald soweit. Am Samstag, 15. Dezember, um 15 Uhr wird die Lammersdorfer Kindertheatergruppe das Märchen „Schneewittchen“ zum ersten Mal im katholischen Pfarrheim in der Kirchstraße aufführen.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Es wird täglich geprobt, damit bei der Premiere alles klappt.

Sechs Aufführungen wird es geben, davon sind drei schon ausverkauft. Für die anderen sind noch Restkarten zu haben. Sie können unter ☎ 02473/8078 bestellt oder an der Abendkasse erworben werden.

Die Termine: Samstag 13. Dezember, 15 Uhr, Sonntag 14. Dezember, 10 Uhr und 15 Uhr, Samstag 20. Dezember, 15 Uhr, Sonntag 21. Dezember, 10 Uhr und 15 Uhr.

#### Zehn Prüflinge legen Reitabzeichen ab

**Eicherscheid.** Am vergangenen Wochenende wurde beim RuFV Eicherscheid die Prüfung zum Deutschen Reitabzeichen abgelegt.

Unter den Augen der Richter Brigitta Allmacher und Benno Molterer bestanden zehn Teilnehmer die Prüfung. Nach den Trainingsvorbereitungen mit Thomas Patt und Achim Derenbach wurden die Leistungen in den Sparten Dressur, Springen und Theorie abgerufen.

Der Verein gratuliert zur bestandenen Prüfung: Kleines Hufeisen: Pia Zirwes, Großes Hufeisen: Vanessa Förster, Reitabzeichen Kl. 4: Jana Hartleb und Selina Lauscher, Reitabzeichen Kl. 3: Michaela Mertens, Frank Titz, Reitabzeichen Kl. 2: Lisa, Patrick u. Pascal Feder.

#### Kindermalaktion „Engel verzaubern“

**Monschau.** „Engel verzaubern“ heißt eine Aktion der Künstlerin Beate Mack aus Simmerath.

Auf dem Monschauer Weihnachtsmarkt malen am Freitag, 12. Dezember, im Bürgersaal Aukloster von 15 bis 18 Uhr Kinder für Kinder. Die kleinen Künstler müssen mindestens vier Jahre alt sein. Pro Leinwand muss 1,50 Euro bezahlt werden.

## MSC Höfen freut sich über eine optimale Drehzahl

Jahreshauptversammlung mit anschließender Ehrung der Jahressieger. Im Jahr 2009 steht das 40-jährige Jubiläum ins Haus.

**Höfen.** Die Jahreshauptversammlung des MSC Höfen mit der anschließenden Jahressiegerehrung lockte am Samstagabend zahlreiche Motorsportbegeisterte in die Vereinshalle nach Höfen. Zu Beginn blickte Helmut Pauls, Vorsitzender des MSC, in seinem kurzen Resümee auf ein sehr arbeitsintensives Jahr zurück.

Die Berichte des Vorstandes gaben dann explizit Auskunft darüber, was sich an Interessantem im zu Ende gehenden Jahr getan hatte. „Der MSC bemüht sich, als Ortsverein das Dorfleben mit zu gestalten“, so Jürgen Lutterbach in seinem Geschäftsbericht. So ist auch die motorsportliche Förderung der Dorfjugend ein wichtiges Anliegen des Vorstandes. Es fanden folglich sowohl dorfinterne Aktivitäten als auch motorsportliche Höhepunkte statt, wie z. B. die Oldtimerrallye. Die Mitgliederzahl steigt.

Sportleiterin Helga Roder be-

richtete nicht ohne Stolz, dass die Anzahl der Kartkinder auf acht Jungen und zwei Mädchen angestiegen ist, die im zweiwöchigen Turnus regelmäßig trainieren. Zwei neue Karts, die den Jugendlichen im neuen Sportjahr zur Verfügung gestellt werden, spornen sicherlich zu weiteren Höchstleistungen an.

#### Chinesenskizzen

Im Geländeslalom nahmen an den sechs Veranstaltungen durchschnittlich zwölf Herren und vier Damen teil. Der Orientierungssport erfuhr wieder neuen Auftrieb, auch mit Hilfe von einigen Beifahrerlehrgängen, die die Teilnehmer in die Geheimnisse der Chinesenskizzen einführten. So nahmen an den vier angebotenen Veranstaltungen acht Teams teil, zwölf Teilnehmer fuhren in die Wertung, davon vier Teams. An den 14 Veranstaltungen der Club-



Jahressiegerehrung des MSC Höfen: Die Platzierten der Clubmeisterschaft 2008.

Foto: Monika Dosquet

#### Die Jahressieger des MSC Höfen

**Interne Meisterschaft im Jugendkartport:** 1. Sven Roder, 2. Marius Rader, 3. Nico Schmitz.  
**Erwachsenen Kartport:** 1. Dennis Schaffrath, 2. Manfred Roder, 3. Jürgen Lutterbach.  
**Geländeslalom Herren:** 1. Frank Rader, 2. Georg Roder, 3. Rolf Jakobs.  
**Geländeslalom Damen:** 1. Helga Roder, 2. Marina Schmidem, 3.

Sabine Rader.  
**Clubmeisterschaft im Orientierungssport:** 1. Team Michael Schmidem und Christian Ruf, 2. Dennis Schaffrath, 3. Team Marco Conrads und Frank Rader.  
**Clubmeisterschaft MSC Höfen:** 1. Dennis Schaffrath, 2. Frank Rader, 3. Marina Schmidem.  
**ADAC 2008:** 1. Tobias Pech, 2. Tim Wollgarten, 3. Enrico Steffens.

meisterschaft nahmen 52 Mitglieder teil, 31 fuhren davon in die Wertung. Insgesamt gingen 230 Teilnehmer an den Start. Kartleiter Frank Steffens berichtete von den Entwicklungen im ADAC-Jugendkart. Drei Jugendliche nahmen an insgesamt zwölf Rennen teil. Mehrere Neuzugänge belegen eine steigende Tendenz in dieser Sparte, so Steffens abschließend.

Das 40-jährige Jubiläum des

MSC wird im kommenden Jahr ein Höhepunkt werden, so Vorsitzender Pauls in seinem Ausblick.

Die Vorstandsneuwahlen brachten einige Veränderungen: Vorsitzender bleibt Helmut Pauls, Sportleiterin Helga Roder. Marc Schaffrath löst Manfred Roder als stellvertretender Vorsitzender ab. Frank Rader wurde neuer Geschäftsführer. Bisher wurde dieser Posten durch Jürgen Lutterbach

besetzt, der nun neuer Fahrzeugwart wird (bisher Volker Schaffrath). Der neue Kassensführer heißt René Kell (bisher Ralf Diewald), als Kartleiter wird Frank Steffens und als Geländewart Rolf Jakobs wiedergewählt. Beisitzer, quasi als Mann für alle Fälle, bleibt Georg Roder. Vorsitzender Helmut Pauls wird als neuer Delegierter zur ADAC Mitgliederversammlung entsandt. (MD)